

GTA-Konzeption Humboldtschule Oberschule Zwickau

Teil A

I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Seit Februar 1995 unterstützt der Schulförderverein „Alexander von Humboldt“ e.V. die AG-Tätigkeit der Humboldtschule Oberschule Zwickau, die bei SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und in der Öffentlichkeit Anerkennung und Wertschätzung findet. Ergebnisse und Erfahrungen bestätigen, dass die Schülerinnen und Schüler auch in der Schule gern offene Angebote annehmen, um frei von schulischem Leistungsdruck und Schulängsten mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten, zu kommunizieren, ihre Kräfte zu messen und gemeinsam etwas zu tun.

Um diesen Grundbedürfnissen der Kinder und Jugendlichen zu entsprechen, entstand auf Initiative von Schülern und Elternvertretern, durch Unterstützung der Humboldtschule Oberschule Zwickau und territorialer Kräfte ein Freizeitangebot, das sich inzwischen zu einem festen Bestandteil im Schulalltag der Schüler entwickelt hat und mit einigen Angeboten sogar über die Stadtgrenzen hinaus anerkannt ist.

Die Humboldtschule Oberschule Zwickau liegt im Zentrum der Stadt Zwickau. Im Stadtbezirk Mitte leben ca. 20.000 Menschen; ca. 3000 von ihnen sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren.

Die Verkehrsanbindung unserer Schule ist günstig, Bus- und Straßenbahnhaltestellen befinden sich im Umkreis von 1-3 Gehminuten. Auch die Haltestelle Zentrum der Vogtlandbahn befindet sich hier. Die gute verkehrstechnische Anbindung brachte der Schule schon immer Schüler auch aus äußeren Stadtteilen und angrenzenden Orten.

Nahe gelegene Einrichtungen der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur bieten sich für Angebote im Ganztagsbereich an.

Das Schulgelände hat eine Fläche von 10400 m²; bebaut durch das Schulgebäude und drei Sporthallen sind ca. 1500 m².

Die Schule ist saniert und verfügt über modern eingerichtete, helle Unterrichtsräume (mit interaktiven Tafeln), 3 Computerzimmer, Räumlichkeiten zur Essenseinnahme, einen Pausenhof mit viel Grün und Klettergeräten sowie einer Mehrzwecksportanlage.

Haupteinzugsbereiche der Humboldtschule OS Zwickau sind das innerstädtische Wohngebiet und die angrenzenden Teile des Stadtbezirks Mitte sowie die Stadtteile Planitz, Marienthal und Eckersbach. Freizeitangebote für Schülerinnen und Schüler gibt es in diesen Stadtteilen nur in unzureichendem Maße. Dazu kommt, dass ein zunehmender Teil der Schüler individuelle Förderung benötigt. Zwar gibt es im Stadtgebiet von Zwickau kommerzielle Möglichkeiten zur Nachhilfe, jedoch können immer weniger Eltern sich diese für ihre Kinder leisten.

34 LehrerInnen unterrichten an der Humboldtschule ca. 377 SchülerInnen, darunter 108 Schüler mit Migrationshintergrund, in 16 Klassen.

19 Schüler sind Wiederholer einer Jahrgangsstufe, 13 Inklusionsschüler, 15 Schüler mit Dyskalkulie und 51 Schüler mit LRS. In der Klassenstufe 9 wird es im nächsten Schuljahr eine Hauptschulklasse und in der Klassenstufe 8 eine Hauptschulgruppe geben; in der Klassenstufe 7 wird inklusiv unterrichtet. Speziell für diese Schüler, aber auch für alle anderen sind die Förderangebote gedacht, die in Abstimmung mit der unterrichtsinternen Differenzierung geplant werden.

52 Schüler besuchen die Klasse 10, 14 Schüler die Hauptschulklasse 9. Aus der Erfahrung vorangegangener Jahre nutzen ca. 40 von ihnen die Prüfungsvorbereitungsangebote.

II. Bezug zum Schulprogramm

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Schule als einen Ort empfinden, an denen mehr stattfindet als nur Unterricht und sie auf ein lebenslanges Lernen vorbereitet werden (Wortlaut des Schulprogramms).

Ganztagsangebote sind an der Humboldtschule Oberschule Zwickau gemeinsam mit Kooperationspartnern langfristig ein tragfähiger und verbindlicher Bestandteil des Schulprogramms. Ausgehend von den erreichten Ergebnissen sollen neue Ziele und Arbeitsschritte formuliert und umgesetzt werden.

Eltern, Lehrer und Schüler sehen im Programm Ganztagsangebote die Möglichkeit, Schulqualität, ein anregungs- und erfahrungsreiches Schulleben und ein eigenes Schulprofil entwickeln zu können. Die Angebote sollen wieder die errungenen Auszeichnungen der Schule verteidigen helfen.

Der Schulförderverein stellt zu schuloffenen und überschulischen Veranstaltungen sowie mit Werbeflyern

der Schule sein Konzept zur Weiterentwicklung der Ganztagsangebote vor. Ideen und Wünsche der Schüler bilden die Grundlage für das Erstellen der Konzeption; Lehrer und Eltern helfen bei der Umsetzung.

III. GTA-Profil / Schwerpunktsetzungen

- a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2
 - Ganztagsschulen sind Schulen, bei denen im Primar- und Sekundarbereich I über den vormittäglichen Unterricht hinaus an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst:
 - Wir gewährleisten ein ganztägiges Angebot an fünf Tagen, d.h. Unterricht und zusätzliche Angebote finden in der Regel zwischen 7.30 Uhr und 16.00 Uhr statt, in Ausnahmefällen, bei der Zusammenarbeit mit Firmen, bis 17.00 Uhr.
 - An allen Tagen des Ganztagsbetriebs wird den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen bereitgestellt.
 - In den Mittagspausen gibt es für jeden Schüler die Möglichkeit, an der Versorgung durch die Firma „Frische & Vielfalt“ teilzunehmen.
 - Die nachmittäglichen Angebote werden unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.
 - Der GTA-Koordinator plant in Absprache mit der Schulleitung die Rhythmisierung. Die Kooperation ist allein schon durch den Einsatz von Lehrern in den Ganztagsangeboten gegeben. In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird in Absprache mit den Fachlehrern ein konkreter Plan erstellt, durch den die Förderangebote und Prüfungsvorbereitungen effektiv und schülerbezogen gestaltet werden. Die Kontrolle wird durch die Schulleitung abgesichert

b. Teilnahmemodalitäten und Organisationsform

Der Ganztagsbetrieb an der Schule weist ausschließlich die offene Form der Angebote auf. Für diese Form war von Anfang an die Akzeptanz bei Schülern, Eltern und Lehrern gegeben, wozu im Vorfeld eine Befragung durchgeführt wurde.

c. Tagesstruktur / Rhythmisierung und GTA

Die Organisationsform bleibt in Absprache mit der Schulkonferenz die offene Form. Die Angebote verteilen sich, verbunden mit dem Bildungsumfang, auf 5 Wochentage, 4 davon mit 7 bis 9 Zeitstunden.

Die Schüler können warmes Mittagessen in Anspruch nehmen. Die Rhythmisierung der Unterrichtswoche und Unterrichtstage wird kind- und altersgerecht gestaltet und folgt dem Wechsel von Anspannung und Entspannung.

Der Unterricht beginnt täglich 7.30 Uhr. Der Unterricht ist in der Regel täglich 14.05 Uhr beendet, in Ausnahmefällen 15.00 Uhr. Die zeitliche Verteilung der Angebotsarten wird verändert: Auf Grund der Arbeitszeiten der Honorarkräfte und der Stundenpläne der Schüler ist eine Konzentration der Angebote im Bereich Prüfungsvorbereitung und Fördern auf zwei Wochentage nicht mehr möglich.

Die zeitliche Nutzung der Mediothek wird ausgebaut, sodass die Räumlichkeiten von Montag bis Donnerstag genutzt werden können. Auch die Ausleihzeiten der Bibliothek steigern sich dadurch.

d. GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Die Humboldtschule Oberschule Zwickau sieht sich als eine Schule für alle in der Region. Gemeinsames Lernen, das zielstrebige Vorbereiten auf einen für den jeweiligen Schüler optimalen Schulabschluss und die Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und -wahl stehen im Mittelpunkt der Arbeitsschwerpunkte an der Schule.

Dementsprechend legen wir in unseren Ganztagsangeboten ein Hauptaugenmerk auf die Förderung sowohl von leistungsschwächeren als auch leistungsstarken Schülern. Die individuelle Förderung geschieht dabei sowohl im Unterrichts- wie auch im Nachmittagsbereich.

Weitere Angebote beziehen sich auf die Berufsvorbereitung und -wahl. Dabei können wir auf die Hilfe von in Zwickau ansässigen Unternehmen bauen.

e. Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort (*nur für GS*) - entfällt –

Teil B

I. Festlegung von mindestens zwei GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)	
Gestaltung der Zeitstruktur	X
Freizeitangebote	□
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	X
Partizipation von Eltern und Schülern	□
Qualitätssicherung und -entwicklung	□

II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

Die Konzeption wurde am 27.9.2021 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2021/22.

Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen	Qualitätssicherung und Evaluation
Qualitätssicherung und – entwicklung:	Entwicklung von Fragebögen zur schulinternen Evaluation des GTA (SuS- und Elternfragebogen, Fragebögen für ausserschulische Partner)	Bewertung der Ergebnisse durch die Schulleitung und die GTA-Arbeitsgruppe
Etablierung einer systematischen internen Evaluationspraxis zur Qualitätsentwicklung, - sicherung und -kontrolle	Analyse schulinterner Evaluation GTA durch die GTA-Arbeitsgruppe	Reflexion der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Evaluation
	Regelmäßige Treffen der Schulleitung und der GTA- Arbeitsgruppe	Bewertung und Reflexion der Maßnahmen zur Optimierung von GTA

gez. Heinzig
Unterschrift Antragsteller

gez. Dombrowski
Unterschrift Schulleiterin

(gez. März)
(Unterschrift GTA-Koordinator)

Teil C

Angebot		Zeit		Klassen
Fahrzeugrestaurierung – wir möbeln Altes auf	Herr Dehmer Herr Knotz	Montag 15.00 Uhr Oldtimerwerkstatt (neben Horchmuseum)		5-10
Elektronische Spielereien – für Technikinteressierte	Herr Dr. Heinze		„Gläsernes Klassen- zimmer“ (Hauptstraße)	5-10
CNC, 3D-Druck, ... – für Technik-Freaks	Herr Dehmer Herr Roether Herr Hazai	Dienstag 16.00 Uhr		7-10
Robotik	Herr Hazai	Donnerstag 14.15 Uhr Zimmer 6		6/7
Kochen & Backen Viele Köche verderben <i>nicht</i> den Brei!	Frau Fritzsche	Dienstag 14.15 Uhr Küche (Anbau)		5/6
Hausaufgabenbetreuung & Vorbereitung von Klassenarbeiten Keine Aufgaben sind zu schwierig	Frau Fritzsche	Montag bis Donnerstag 12.25 Uhr bis 14.05 Uhr Trainingsraum		5-7
Erfolgs-erlebnisse durch Sport – Sportpädagogisches Inklusionsangebot	Herr Gürth	individuelle Absprachen		5-7
Bewerbungshilfen – Vorbereitung des Berufsplanspiels	Herr Buhr			10 (ehem. HS)
Schülerzeitung Aktuelles aus der Schule!	Frau Bozkina	nach Absprache		5 - 10
Theater, Theater - Wir sorgen für Unterhaltung!	Frau Thalwitzer	Mittwoch 14.15 bis 15.45 Uhr Aula		5-10
Fußball - Toooooor!!	Herr Buhr			5/6
Tischtennis – Spiel, Satz, Sieg!	CVJM			
Bewerbungshilfen – Meine Zukunft planen ...	Herr Buhr	Donnerstag 14.15 bis 15.00 Uhr Zimmer 4		9/10

Bibliothek	Frau März	Mittwoch 12.25 bis 13.10 Uhr Zimmer 23	5/6
Mediothek	Frau Simon	Dienstag 13.20 bis 14.05 Uhr Zimmer 23	5-10
	Herr Hazai	Mittwoch 13.20 bis 14.05 Uhr Zimmer 23	
	Frau März	Donnerstag 14.15 bis 15.00 Uhr Zimmer 23	
PV Mathematik	Frau Heinzig	Dienstag 14.15 – 15.00 Uhr Zimmer 2	10a
PV Mathematik	Herr Buhr		9c
PV Mathematik/ Physik	Frau Schwertner	Montag 13.20 – 14.05 Uhr Zimmer 4	10b
Fördern Mathematik	Herr Buhr		7a
Kompetenztraining	Herr Herrmann	Freitag 12.25 – 13.10 Uhr Zimmer 15	7b
Kompetenztraining	Frau März	Donnerstag 13.20 – 14.05 Uhr Zimmer 4	5b